

Aktuelles
Berichte
Vorstand / Kontakt
Ihr Schreiner in der Nähe
Lehrlingsausbildung
Partner / Links
Schwarzes Brett
Jobbörse

<< Januar 2009 >>						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Berichte

Bundessieger aus der Innung Stuttgart **Schreinerei mit Tradition hat wieder einen Deutschen Meister.**

Große Freude in den Werkstätten von Ursula Maier. „Dass Silvan jetzt Deutscher Meister ist, finde ich einfach super!“, sagt Schreinermeisterin und Innenarchitektin Ursula Maier. „Der Titel beweist, wie souverän er sein Handwerk versteht. Und wie gut die Ausbildung in unserem Betrieb ist. Ich bin wirklich stolz auf meinen ehemaligen Azubi!“ Der frisch gekürte Deutsche Meister ist 23 Jahre alt und habe nun beste Chancen für sein weiteres Berufsleben, so Ursula Maier. Denn handwerkliches Know-how wüssten nicht nur die Betriebe zu schätzen, sondern vor allem die Kunden. Ursula Maier weiß, wovon sie spricht. Hat sie doch 1968 selbst die Deutsche Meisterschaft der Tischler und Schreiner und bei der folgenden Weltmeisterschaft die Bronzemedaille gewonnen. Natürlich konnte sie Silvan Idler aus Ludwigsburg entscheidende Tipps bei der Vorbereitung geben.

Alle 15 Teilnehmer des spannenden Titelkampfes hatten zuvor den Leistungswettbewerb auf Landesebene gewonnen und sich so für den Bundesentscheid qualifiziert. Er fand vom 3. bis 5. November in der Meisterschule im bayerischen Ebern statt. Die Jung-Gesellen mussten innerhalb von 19 Stunden ein Lowboard aus Buche und furnierter MDF (Mitteldichter Faserplatte) bauen. Vorlage war eine technische Zeichnung. Eine fünfköpfige Fachjury bewertete die Qualität der handwerklichen Ausführung penibel genau, selbst die Stellen, die man später nicht mehr sehen kann, wurden vor dem Einbau begutachtet. Der Bundesentscheid des Leistungswettbewerbs der Tischler- und Schreiner Gesellen wird traditionell vom Bundesverband Holz und Kunststoff (BHKH) ausgerichtet.

Die Firma Ursula Maier Werkstätten ist stolz darauf, Herr Silvan Idler in die Kollegenschaft zu übernehmen. Das Traditionsunternehmen, heute bereits in der vierten Generation und geführt durch Sarah Maier, bildet seit Jahren junge Frauen und Männer äußerst erfolgreich im Schreinerhandwerk aus. Beweise hierfür sind die zahlreichen Kammer- und Landessieger. Unter anderem ist der aktuelle Shooting-Star der deutschen Designwelt, Stefan Diez, vor seinem Produktdesignstudium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart, durch die Schreinerlehre bei Ursula Maier gegangen.

In fast 100 Jahren Manufaktur hat das Familienunternehmen eine ausgezeichnete Expertise im Umgang mit Holz aufgebaut, die in die tägliche Werkstattpraxis einfließt. Das große Know-how liegt u.a. im großen Wissen um die Verarbeitung von Furnierhölzern. Aktuell zu sehen: Apfelbaum-Furnier-Tische nach Entwürfen von Sarah Maier, im Kunstmuseum Stuttgart. In den Werkstätten in Markgröningen entstehen eigene Möbelentwürfe ebenso wie individuelle Raumlösungen für Privathäuser, Büros und den Ladenbau. Das 30-köpfige Team aus Meistern, Gesellen und Innenarchitekten garantiert ein erstklassiges Verarbeitungs-Know-how und große Kenntnis im Umgang mit Hölzern, Lackierungen, verschiedenen Materialien wie Glas, Metall, Kunststoffe und Stein.

Mehr als je zuvor erinnern sich Verbraucher wieder an die Handwerkskunst für Renovierung oder Modernisierung. Individualität ist Trumpf, ob in Küche, Bad, Wohn- und Schlafräumen. Im Trend liegen Loftwohnungen, aber ebenso die Entwicklung von behindertengerechtem und gesundem Wohnen. Weitere Information zu den Terminen finden Sie unter www.ursula-maier.de:



(sb)

»